

VfR

aktuell

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
Heft 5/2004 - 21. Jahrgang

Zwei Interessen- Gemeinschaften!

...gesehen bei den Bambinis

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Neue Mitglieder

WIR BEGRÜßEN ALLE NEUEN MITGLIEDER IN UNSEREM VEREIN UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPAß UND SPÖRTLICHE ERFÖLGE

Fußball

Görkem Yildirim
Yalcin Atav
Abdorhaman Mokadem
Edin Rustempasic
Ulrich Beyer
Nabil Elghouti
Luis Cordova
Reinaldo Vega Canessa
Daniel Caesar
Martin Gusek
Reyes Clemente
Atalay Andac
Tuncay Yagci

Handball

Joscha Sprengel

Tennis

Saskia Landwehr
Daniel Weil

Wechsel in unserer Gaststätte
Zum 31. Oktober wird Frau Stefanie Cargani unsere Vereinsgaststätte übernehmen. Einladungen für die Eröffnung folgen!

HERZLICHEN Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im
OKTOBER-NOVEMBER
wünschen wir von Herzen Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit zum

50-jährigen

BRIÛTE WÜRZ

55-jährigen

KOLAROW ARACHANGEL

60-jährigen

CONRAD FELSING

65-jährigen

ERIKA MOLKENTHIN

70-jährigen

MANFRED ALTER

MARQA WIESNER

WERNER ZIEGER

ANTON WAGNER

75-jährigen

IRMGARD KONRAD

KLAUS RUEHL

83-jährigen

ANDREAS HOFFMANN



DEN MITGLIEDERN DES GESAMTVORSTANDES

HORTS REINBOLD ZUM 73.
WALTER KLUMP ZUM 74.
GÜNTER KRIESFELDER ZUM 78.
MICHAEL LYNEN ZUM 32.
FRANCA DORMANN ZUM 29.
LIENHARD SCHREIBER ZUM 40.

UND DEM 1. VORSITZENDEN
HELMUT WEYGANDT ZUM 60. GEBURTSTAG

Fußball Aktiv

Volle Kraft voraus oder weiter in langsamer Fahrt?


Die Saison 04/05 ist mittlerweile in vollem Gange. 10 Partien sind zum Zeitpunkt, zu dem ich diesen Bericht schreibe, absolviert. Vieles hat sich verändert bei den Fußballern des VfR Wiesbaden. Selbst wenn mittlerweile ein Teil der Aufbruchstimmung, die durch die Mannschaft vor der Saison wehte, verflogen ist, so steht der bisherige Saisonverlauf doch unter dem Stern des Fortschritts. Anders als in den vergangenen Spielzeiten kann Trainer Holger Gladitz aus dem Vollen schöpfen. Der große Spielerkader ist der Schlüssel für eine nach zehn Spieltagen ungeschlagene zweite Mannschaft, die souverän die Tabelle anführt.

Durch den großen Spielerkader konnten auch lange Verletzungspausen, wie die von Nuri Asil und des etatmäßigen Spielführers Taibi Sairoui bisher aufgefangen werden. Auch Enttäuschungen durch das Fernbleiben von Spielern, in die große Hoffnungen gesteckt worden waren, haben das Schiff bislang nicht zum Schlingern gebracht.

Wäre die Mannschaft noch in der letzten Saison unter solchen Einflüssen nicht zu retten gewesen, so schlägt sie sich bislang tapfer. Zwar wird das von einigen Optimisten ausgegebene Ziel des Aufstiegs wohl nicht erreichbar sein. Der von Realisten angestrebte Platz unter den ersten sechs Teams der Tabelle erscheint jedoch durchaus möglich.

Die Mannschaft muss allerdings noch oft erfahren, dass Fußball ein Sport der Arbeit ist, in dem der Gegner selten Punkte freiwillig verschenkt. Spiele gegen Spitzenteams wie Kohlheck und den SC Mesopotamien wurden nahezu kampflos abgeschenkt. Auch gegen andere kampfstarke Mannschaften wie den SC Gräselberg und Kastel 1946 hatte man trotz eindeutiger spielerischer Überlegenheit nicht das bessere Ende für sich. Hier wird das bestehende Manko deutlich. Es fehlt der Mannschaft an Stabilität und Robustheit. Oft kann man sich nicht gegen Gegner durchsetzen, die mit Biss und großem Willen, dafür jedoch mit begrenzten spielerischen Mitteln den Erfolg suchen.

Gründe für diese Schwäche zu finden ist schwer. Sicherlich wird ein Blick auf die Waage einen Großteil der VfR Mittelfeldakteure als Fliegen-gewichte ausweisen. Nicht von der Hand zu weisen ist jedoch, dass augenscheinlich nicht ein jeder Spieler im grünen Leibchen stets den rechten Schneid mitbringt. Die alte Einstellung vom „Wer ein Tor schießen will, muss erst an mir vorbei und das wird teuer“, die die VfR Defensiv früher auszeichnete, wird allzu oft vermisst. Läuft es nicht, dann verlieren einige die Nerven und andere die Lust. Das vorhandene Potential wird so allzu leicht verschenkt und die Mannschaft verkauft sich unter Wert.

Auch ein breiter Spielerkader kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass es manchen Spielern an Qualität mangelt, um in der Kreisliga eine Spitzenplatzierung zu belegen. Vielmehr wird oft gerade durch den breiten Spielerkader und den daraus resultierenden Einsätzen in der Reserve der Mangel an Bereitschaft deutlich. Wie sonst ist es zu erklären, dass ein Spieler in der Reserve gegen schwache Gegner überragenden Fußball spielt, aber in der ersten Mannschaft gegen Gegenspieler, die ihm Schmerzen zufügen könnten, kein Bein auf den Boden bekommt? 



Die „AH-Löwen“ wollen endlich raus!

Mit großem Engagement beim Training haben sich die „Alten Herren“ während der Sommerpause auch von der Hitze nicht abschrecken lassen und an der eigenen Form gebastelt.

Jetzt ist es endlich an der Zeit, „die Löwen“ los zu lassen, sonst verpufft am Ende der ganze Ehrgeiz im Nichts!

Der geplante Rückrudenaufakt gegen Erbenheim am 11. September musste leider ausgefallen, weil der Gegner Personalprobleme hatte. Wir werden jedoch versuchen, dieses Spiel an einem Mittwoch nachzuholen.

Erfreulich ist zu vermerken, dass unsere AH 13 Mann an Deck hatte, obwohl acht Absagen zu verkraften waren - wenn das kein gutes Omen ist!

Am Samstag, den 25. September, geht es endlich wieder los - wenn „Murphy“ nicht noch mal zuschlägt! (Erstes Murphy-Gesetz: Wenn etwas schief gehen kann, dann wird es auch schief gehen!)

Gegner ist der TuS Hahn, der in diesem Jahr, ähnlich wie wir, an der weit verbreiteten AH-Krankheit „Spielermangel“ litt und zur Zeit eine neue Mannschaft aufbaut. Am darauf folgenden Samstag, den 2. Oktober, werden wir dann beim SV Niedernhausen antreten.

Obwohl die geplante Spielgemeinschaft mit Blau-Gelb nicht zustande kam, bestreiten wir die Rückrunde mit einem recht ansehnlichen Kader, so dass auch samstags 11 Mann auf dem Platz stehen sollten. Reinaldo Vega, Clemente Reyes, Luis Cordova und Holger Steffen werden die AH zukünftig verstärken und nach über 15-jähriger Anlaufzeit findet vielleicht Jean Pierre Pirat, ein „altgedienter VfR-ler“, doch noch den Weg zu den „Alten Herren“.

Damit ist unsere Talentsuche jedoch keineswegs abgeschlossen. Wer Lust hat mitzुकicken, ist herzlich eingeladen und sollte am besten mittwochs (ab 19:00 Uhr) zum Training einfach mal vorbei schauen.

Am 1. September 2004 fand unsere Rückrundenbesprechung im VfR-Vereinsheim statt, bei der einige Beschlüsse gefasst wurden, die der Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde sein sollten. Lassen wir den Worten nun die Taten folgen! W. H.

Gerade hier zeigt sich indes die Qualität eines Fußballspielers und einer Fußballmannschaft im Allgemeinen. Gegen schwache Mannschaften kann jeder spielen. Der Gute zeigt seine beste Leistung gegen andere Gute. Darauf warten wir bisher vergeblich.

Dieser Bericht soll nicht als Schmähung der bisherigen Leistungen verstanden werden. Diese sind als ordentlich einzustufen. In Schulnoten würde man wohl eine 3+ verteilen. Schade ist, dass die Mannschaft es nicht schafft, den Schritt zur guten Leistung zu machen. Ich glaube nicht, die Spieler durch eine solche Erwartung zu überfordern. Viele können es besser, noch mehr erzählen, dass sie es besser können. Offen bleibt, wann es besser werden wird. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

B-Jugend im Aufwind?

Nach einer enttäuschenden letzten Saison, konnte die jetzige B-Jugend in ihren ersten vier Punktspielen überzeugen. Die Grundlage hierfür wurde in der Vorbereitung und im Trainingslager in Fulda Ende August geschaffen.

Leider waren zu diesem Zeitpunkt noch Spieler im Urlaub, so dass nicht alle Spieler den gleichen Stand hatten. Dies merkte man dann auch im Freundschaftsspiel beim 1. FC Bierstadt. Die neu formierte Mannschaft hatte noch einige Abstimmungsprobleme untereinander.

Obwohl wir mehrmals aufs Tor gestürmt waren, sprang am Ende nur ein Tor heraus, bei drei Gegentoren.

Im ersten Punktspiel der Saison wurde das Zusammenspiel schon um einiges besser. Bei mörderischen 35 Grad auf dem Kunstrasen von der DJK Schwarz Weiß landeten wir bei der zweiten Mannschaft einen 2:1 Sieg.

Danach folgte in unserem ersten Heimspiel ein 2:1 Erfolg über die dritte Mannschaft von Biebrich 02.

Ein absolut diszipliniertes Spiel zeigte das Team gegen die favorisierte Mannschaft aus Nordenstadt. Nach einem 2:1 Pausenrückstand bog die Mannschaft die Partie noch zu einem 4:2-Sieg um.

Im zweiten Auswärtsspiel der Saison gelang uns zwar ein 0:0 gegen Amöneburg, war aber zumindestens spielerisch gesehen eine Stunde lang ein gutes Spiel.

Einziger Wermutstropfen war bislang die 6:1 Niederlage im Pokal bei der Spvgg Sonnenberg, wo die Mannschaft ohne jeglichen Einsatzwillen verlor.

Alles in Allem kann ich mit der momentanen Einstellung der B-Jugend zufrieden sein – vor allem das disziplinierte Verhalten im Spiel und der kämpferische Einsatz stimmen bisher, ausgenommen im Pokalspiel.

Ich denke, dies ist auch darauf zurückzuführen, dass der Spielerkader von 16 Spielern ziemlich ausgeglichen ist und dass der Wille bei fast allen Spielern vorhanden ist.

Mit 10 Punkten und 8:4 Toren belegt die Mannschaft momentan den zweiten Tabellenplatz.

In den nächsten Spielen wird sich erst herausstellen, wo das Team dann wirklich stehen wird, denn mit dem SV Erbenheim und der zweiten Mannschaft von Biebrich 02 stehen schwere Aufgaben bevor.

Kai Heuchert

Bambinis - G-Jugend -

aller Anfang ist schwer!

Zur neuen Saison 04/05 habe ich das Training der Bambinis übernommen. Die Mannschaft besteht hauptsächlich aus Fußball-Neulingen, die an diesen Sport langsam herangeführt werden müssen.

Lediglich 4 Spieler der Mannschaft haben bereits in der vergangenen Saison an Spielen teilgenommen. Alle anderen Kinder kamen jetzt neu hinzu.

So ist es auch ganz natürlich, dass wir unser erstes Saisonspiel gegen die Mannschaft von Schwarz-Weiß mit 12:0 verloren haben.

In unserem nächsten Spiel gegen Grün-Weiß lief es schon etwas besser, wir schossen zumindest einige Tore, mussten uns aber letztendlich mit 5:11 geschlagen geben. Diese Niederlage war für die Kinder nicht so schlimm, da wir ja doch einige Male den Ball im gegnerischen Tor unterbringen konnten.

Ich hoffe, dass es mir gelingt den Kleinsten auf spielerische Art und Weise das Fußballspielen beizubringen, so dass wir bei unseren weiteren Spielen das eine oder andere Mal Erfolge verzeichnen können. Bis bald, immer Mittwochs von 16.30 bis ca. 17.45 Uhr auf dem Sportplatz.

Euer Dieter Seidelmann

Kompletter neuer Aufbau der F-Jugend

Zu Beginn dieser Saison wechselten nahezu alle Bambinis in die F-Jugend.

Leider verfügten die Kids bis dahin ja nur über geringe Spielpraxis, da sie wie schon berichtet, in der letzten Saison lediglich an ein paar Turnieren teilnehmen konnten. Der Start in die Saison der F-Jugend war also für alle – Kinder und Trainer – sehr spannend. Entspannend war dann nach dem ersten Spiel das 2:2, das wir gegen einen starken Gegner - Bierstadt - erspielten. In letzter Minute erreichte Malik durch sein zweites Tor in diesem Spiel den Ausgleich.

Als nächsten Gegner erwarteten wir Sonnenberg - ein sehr gut eingespieltes Team - bei uns. Unserem starken Mittelfeld mit Jakob und der sicheren Abwehr durch -den wieder für den VfR spielenden- Alexander haben wir es zu verdanken, das die Sonnenberger einen nur knappen Sieg (1:2) erreichen konnten.

Das folgende Spiel gegen Nordenstadt war ein echtes Erlebnis. Unsere Mannschaft ging 4 mal in Führung, woran Malik, der trotz 2-facher Manndeckung kaum zu halten war, nicht unerheblich beteiligt war. 4 mal schafften die Gegner den Ausgleich, woran der katastrophale Schiedsrichter mit Brille „made in Nordenstadt“, nicht unerheblich beteiligt war! ... und wenn wir noch 2 Stunden gespielt hätten, wir hätten nie gewonnen.

Erst nach einem Blick ins Tagblatt wurden mir die Leistung meiner Jungs klar, denn unsere Gegner hatten bis dahin in den anderen Spielen immer als Sieger den Platz verlassen.

Im nächsten Spiel gegen Naurod konnten die Kids dann mal sehen, das ein Schiri auch fair sein kann. Unser Heimspiel piff nämlich Günter Schaaf, selbst 21 Jahre Trainer beim VfR von F-Jugenden und Schiedsrichter im Ruhestand. Schon sein Auftreten in Schwarz imponierte den Kindern

sehr – und erst die Lautstärke der Pfeife! – das hielt Christian aber nicht davon ab, gleich mal nachzufragen:

„Eh, DU! - bist Du ein echter Schiri?“

Vielleicht wollten unsere Kids mit einem „echten“ Schiri ja einen besonders guten Eindruck hinterlassen? – auf jeden Fall gingen wir recht früh in Führung und in die Pause bereits mit einem 3:1.

In der 2. Halbzeit, nachdem wir bereits mit 5:1 führten, nahm Jakob sich mal ne Auszeit, was Naurod die Möglichkeit gab, auf 5:3 zu verkürzen. Mit dem SEHR LAUTEN Abpfiff vom Schiri stand es dann 6:3 und wir konnten unseren ersten Sieg verzeichnen...

... und über die nächsten erfreulichen Ergebnisse berichte ich dann (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe. Bis dahin

Euer Matze



KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

OUTBACK

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden

Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-41 95 08

E-Mail:
HMSUBARU@t-online.de

Antonia Sittner mit tollem Erfolg!

Am 18. und 19. September 2004 fand in Weiterstadt das HTTV TOP 40 der Schülerinnen A statt. Nachdem Antonia in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Erfolge auf Bezirksebene errungen hatte, sollte es diesmal auch auf Hessenebene klappen.

Der Austragungsmodus sah vor, dass nach einer Gruppenphase die vier bestplatzierten der Gruppen in einem modifizierten KO-System die Platzierungen der Rangliste ermitteln.

Bereits am ersten Wettkampftag zeigte Antonia eine gute Leistung, so dass sie in ihrer Gruppe den dritten Platz belegen konnte. Eine noch bessere Platzierung verpasste sie durch eine äußerst knappe Fünfsatzniederlage in ihrem ersten Spiel. Der dritte Gruppenplatz hatte zur Folge, dass sie im Anschluss um die Plätze 9 bis 32 spielte. Die

ersten acht Plätze waren nicht mehr zu erreichen. In den KO-Runden trumpfte Antonia groß auf, sie gewann ihre ersten drei Spiele hintereinander, wodurch ihr eine gute Platzierung sicher war. Auch wenn danach ihrer Siegesserie riss, so erreichte sie letztlich einen hervorragenden 12. Platz. Zu diesem tollen Abschneiden möchte ich Antonia an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gratulieren. Es ist ein toller Erfolg zu den besten 12 Schülerinnen in ganz Hessen zu zählen.

Michael Lynen

Der Anfang ist gemacht...

Direkt mit Schulbeginn begann auch die TT-Spiel-saison 04/05, obwohl die Trainingsstätten, die Schulsport-hallen, für die meisten TT-Vereine bis zum letzten Ferientag geschlossen waren.

Wir hatten zwar den großen Vorteil, unsere Trainingsstätte bereits in den Sommerferien nutzen zu können. Doch viele der Nachwuchsspieler befanden sich noch mit ihren Eltern im Urlaub.

Der Anfang ist gemacht...

Mit dem Ausscheiden des langjährigen Jugendleiters Gregor Purper und der Übernahme des Amtes des Jugendwartes durch Michael Lynen waren organisatorische Umstrukturierungen unumgänglich. Acht Wettkampfmansschaften „auf einer Schulter“, von einer Person betreut, wie jahrelang praktiziert, war einfach nicht mehr praktikabel.

Unser Bestreben, für jede Wettkampfmansschaft einen speziellen Mannschafts-Ansprechpartner zu finden, der für die jeweiligen Mannschaftsbelange zuständig ist, konnte eingeführt werden und befindet sich in der „Erprobungsphase“. Nach den ersten 3 Wochen gilt festzustellen: generell ist dies wohl die optimale Möglichkeit der Betreuung, obwohl äußerst personenintensiv, denn für jede Mannschaft mit jeweils nur vier Mannschaftsspielern wird ein „Ansprechpartner“ benötigt. Das System ist gut, bedarf jedoch noch einer gewissen Eingewöhnungszeit, denn im Moment wird die Funktion von den einzelnen Mannschafts-Ansprechpartnern noch unterschiedlich wahrgenommen.

Voraussetzung zum Gelingen ist allerdings auch, dass die einzelnen Mannschaftsspieler/innen optimal mitziehen. Die Anwesenheit beim Training und die Trainingsintensität haben sich in den letzten Monaten merklich verbessert, unbefriedigend ist bei einigen Spielern/innen jedoch die Einstellung zum Mannschaftssport, zu den Punktspielen: unentschuldigtes Fehlen, kurzfristige Absagen und unpünktliches Erscheinen zu den Punktspielen erschweren die Arbeit des Mannschaftsführers und des Mannschafts-Ansprechpartners und vor allem, sie untergraben die Mannschaftsmoral!

Der Anfang ist gemacht...

Lehre und Praxis gehören eng zusammen. Um so erfreulicher, dass drei unserer Nachwuchsspieler sich in der letzten Saison entschlossen haben, den DTTB-Kindertraining-Lehrgang „fit for kids“ zu absolvieren. Diese erste Trainerlizenz ist die

Voraussetzung zum Erwerb des D-Scheines, des TT-Trainer-Grundscheins. Darauf aufbauend beginnt die eigentliche Trainerausbildung (C-, B-, A-Schein). Den C-Schein kann man schon mit 17 Jahren ablegen, bekommt ihn aber erst mit dem 18. Lebensjahr ausgehändigt.

Gregor Purper sprach mit Susanne Mil-denberger, die Initiatorin zu diesem Lehrgang.

G.: Susanne, was hat Euch dazu bewegt, diese Kindertrainer-Lizenz „fit for kids“ zu erwerben?

Susanne: „Wir haben uns dazu entschlossen, den Kindertrainerschein zu machen, um den Nachwuchs im VfR von Anfang an mit viel Spaß an das -Tischtennis- heranzuführen.“

Die beste Möglichkeit zu lernen wie man Kinder trainiert, ist ein Kurs mit erfahrenen Trainern. Wir haben uns deshalb gemeinsam zu einem Kurs des HTTV angemeldet, der am ersten Wochenende in den Sommerferien in Hofheim stattfand und an dem 21 Jugendliche teilnahmen.“

G.: „Was hat Euch dieser Lehrgang gegeben?“

Susanne: „An diesen Tagen haben wir vor allem gelernt, den Kindern ein abwechslungsreiches Training mit den nötigen Pausen zusammenzustellen. Um möglichst viel über die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu lernen, haben wir viele verschiedene Ballspiele selbst ausprobiert und verschiedene Arten von Seilspringen geübt, die das Training effektiver und interessanter machen. Zur Gestaltung des Trainings gehört auch eine umsichtige Planung und die Auswertung der Erfahrungen.“

Mit unseren frisch erworbenen Trainerscheinen wünschen wir – Dominik Totsche, Tobias Zeipelt und ich – uns jetzt viele neue Spielerinnen und Spieler, denen wir zu einem erfolgreichen Start im Tischtennis verhelfen möchten.“

Dazu werden bald unsere drei Nachwuchstrainer zusätzliche Gelegenheit bekommen. Der VfR wird nämlich am 20. November zum zweiten Mal die TT-mini-Meisterschaften der Diesterwegschule, von 9-14 Uhr, in unserer Sporthalle durchführen.

Zur Zeit betreuen Susanne die 3. Schülermannschaft (1. Kreisklasse) und Dominik Totsche die 5. Schülermannschaft (Kreisliga B).

Michael Lynen

Der Sommer 2004 ist nun vorbei und das Winter-training hat in den beiden Tennishallen in der Holzstrasse und in Schierstein begonnen.

Vereinsmeisterschaften

Den Abschluss der Freiluftsaison bildete ein Tennisturnier auf unserer Anlage. Hierbei wurden in einzelnen Altersklassen die Vereinsmeister/innen und Platzierte ausgespielt.

Die Bewirtung wurde wieder von den Herren 50 sichergestellt, die freundlicherweise alle anwesenden Kinder zum Essen und Trinken einluden: Der Service wurde allgemein gelobt.



Zum Sportlichen

Unser Trainer und „Turnierdirektor“ Marjan Stamm teilte die 30 angetretenen Spieler und Spielerinnen in vier verschiedene Altersklassen ein. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht.

- U 9 -

Beim Konditionstest für die „U 9“ zeigten sich als Beste:

1. Julia Wenske
2. Linda Giuliani
3. Esther Miller

Wir fahren zum Taunus-Wunderland

25. Oktober · 11 Uhr

Treffpunkt Rollschuhbahn

Anmeldungen bei
Marjan Stamm (Training)
Peter-Paul Bartels



Bestattungs-Institut

FINK GmbH



FRANKENSTRASSE 14
65183 WIESBADEN

TELEFON 0611-40 53 36

FAX 0611-40 59 39

Die gleiche Gruppe ermittelte auch bei einer "Tennis-Olympiade" ihren Sieger. Hierbei wurde u. a. bereits im T-Feld ein kleines Tennisturnier bestritten. Dabei konnten die Fortschritte der Kleinen festgestellt werden.

1. **Selina Raisch**
2. **Jana Schmitt**
3. **Julia Wenske**
4. **Raphael Lemhöfer**



Bei der Durchführung der zuvor genannten Disziplinen halfen Heidrun Gröger und Heinz Zimmer, die nicht nur die jeweiligen Spielstände ansagen sondern auch manche Träne trocknen mussten. Dies zeigt auch, mit welchem Engagement die Kleinen zu Werke gingen.



Knaben - U 12 -

Bei dieser Altersklasse spielten Ludger und Hauke Kneip, Joel Riganti, Nils Sebald und Marco Corzani in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. Am Ende wurde folgende Platzierung erreicht:

1. **Marko Corzani**
2. **Nils Sebald**
3. **Ludger Kneip** (fehlt auf dem Bild)



Mädchen - U 14

Bei den Mädchen „U 14“ spielten einige zum ersten Male ein komplettes Tennismatch. So war bei ihnen schon während der zwei Turniertage eine Steigerung im Bezug auf Taktik und Technik deutlich erkennbar.

1. **Antonia Schmitt**
2. **Vicky Wolter**
3. **Isabell Lemhöfer**
4. **Vanessa Wolter**



Knaben - U 14 -

Am Fortgeschrittensten zeigten sich unsere Knaben "U 14", bei denen sich das Ergebnis des dreijährigen Trainings im Verein bei Marjan Stamm und im Tenniskreis bei Johanna Pana in interessanten und schon z. T. schnellen Tennisspielen ausdrückte. Unser Mitglied Alina Hölzel, die als starke Spielerin in der Medenmannschaft des TV Erbenheim spielt, kompletterte das Knabenfeld.

Nach zum Teil spannenden Spielen zeigte sich, dass der unterschiedliche Trainings- und Turnieraufwand von Seiten der Spieler und deren Eltern (denn ohne diese geht im Tennis nichts), auch am Ergebnis abgelesen werden kann.

Die Platzierungen lauteten wie folgt:

1. **Alina Hölzel**
2. **Lukas Raisch**
3. **Josip Brandic**
4. **Kai Kokolakis**



Der von unseren Herren 40 I gestiftete und von Michal Schäfer zur Verfügung gestellte Wanderpokal für den besten Spieler/die beste Spielerin wurde an **Alina Hölzel** übergeben.

Ausblick für 2005

Im nächsten Jahr werden wir das Turnier wiederholen.

Niklas und **Dominik Raisch** werden ab diesem Winter wieder beim VfR am Spielbetrieb teilnehmen: Herzlich willkommen. Sie werden die Mannschaften U 11 und U 14 verstärken. Dadurch sehe ich sowohl bei den U 11 als auch bei den U 14-Knaben für die Medenrunde 2005 gute Chancen, vorne mitzumischen.

Winter-Hallen-Turnier

Wie in diesem Jahr werden wir wieder an einem Samstagabend ein kleines Turnier in der „Schneiders-Halle“ in Schierstein durchführen. Genaueres wird nachgereicht.



REISEBÜRO WAGENSEIL

GmbH

**Last-Minute-Angebote
immer aktuell!**

Rathausstraße 92

65203 Wiesbaden-Biebrich

☎ 06 11- 60 90 54 · Fax 60 23 52

Start in eine neue Saison

In dem kurzen Zeitraum zwischen dem Ende der Sommerferien und dem Beginn der neuen Saison (2 Wochen) nutzte die C- und die E-Jugend das Turnier bei der TSG Sulzbach als letzte Vorbereitung auf die mittlerweile begonnene Saison.

Dabei präsentierte sich die C-Jugend nicht in bester Verfassung und musste sich bei zwei Siegen und zwei Niederlagen am Ende mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Besser machte es unsere E 1, die ihre Vorrundenspiele deutlich gewann und im Finale gegen die TSG Münster - nach zwei Endspielniederlagen bei Freiluftturnieren in diesem Jahr - ebenfalls als Sieger das Spielfeld verlassen konnte.

Am 11. Sept. 2004 starteten dann fast alle unsere Jugendmannschaften in ihre ersten Punktspiele.

Männliche A- und B-Jugend

Nach den ersten beiden Spieltagen stehen bei unserer männlichen A- und B-Jugend jeweils ein Sieg und eine Niederlage zu Buche - und dies sogar im Gleichschritt!

Beide Mannschaften verloren ihre Spiele beim TV Breckenheim, bei denen kurioserweise jeweils der angesetzte Schiedsrichter fern blieb (was natürlich bei allen Beteiligten auf Unverständnis stieß). Das erste Heimspiel konnten beide Mannschaften für sich entscheiden.

männliche A-Jugend

TV Breckenheim - HSG 41:37
HSG - TSG Langenhain 27:26

männliche B-Jugend

HSG - HSG Schwalbach/N. 27:25
JSG Breckenheim/Idstein-HSG 18:16

Weibliche A-Jugend

Im Vergleich zum vergangenen Jahr verlief der Start in diese Saison mit einem Heimsieg wesentlich besser, auch wenn im zweiten Spiel eine Niederlage folgte.

HSG - TG Bad Soden 14:10 TSG
Eppstein - HSG 18:14

Um unsere weiblichen und männlichen A-Jugendlichen gezielt zu fördern, haben wir mehrere Spielerinnen und Spieler mit Erwachsenenpielrecht ausgestattet. So können sie bereits erste Erfahrungen im Damen- bzw. Herren-bereich sammeln.

Männliche C-Jugend

Am ersten Spieltag noch nicht gefordert, musste unsere Oberligatruppe am 18. Sept. beim letztjährigen, ungeschlagenen Oberligameister VfL Goldstein antreten. Nach nervösem Beginn fasste sie in der 1. Halbzeit langsam Tritt und konnte bis zur Pause auch gut mithalten, was sich im Halbzeitstand von 15:12 für Goldstein niederschlug.

Allerdings brachte der Gegner in der zweiten Hälfte unverständlicherweise eine Härte und unfaire Gangart ins Spiel, das unserer Mannschaft überhaupt nicht schmeckte und dem sie nichts entgegenzusetzen hatte, sind wir doch mit solch einer Spielweise nicht vertraut.

Goldstein erreichte allerdings damit ihr Ziel - sie kaufte unseren Spielern in dieser Phase des Spiels den Schneid ab und zog deutlich davon. Ein übles Revanchefoul des Goldsteiner Torhüters gegen Sebastian Scherer war dann leider der Auslöser für

eine rote Karte (er sagte dem Torhüter deutlich, was er für ein Typ sei) gegen ihn, sodass ab Mitte der zweiten Halbzeit ein wichtiger Spieler nicht mehr ins Geschehen eingreifen konnte.

Bedauerlicherweise machte auch der Schiedsrichter in der zweiten Spielhälfte keine gute Figur, da er diese Härte zuließ. Verständlicherweise zogen sich unsere Spieler zurück und Goldstein gewann am Ende mit 37:22 (das Spiel wäre sicherlich verloren worden, aber es hätte auf eine andere, faire Art und Weise geschehen können. So bleibt leider ein unangenehmer Beigeschmack).

Durch die überraschende Qualifikation für die Bezirksoberliga muss sich jetzt unsere **C 2** gegen starke Gegner beweisen. In den ersten beiden Spielen hat dies noch nicht wie gewünscht funktioniert, da die Mannschaft personelle Abgänge verkraften muss. Hier freuen wir uns sehr über die Unterstützung von Spielern aus der D-Jugend, die tatkräftig ausgeholfen haben.

TV Idstein - HSG 30:18
HSG - TG Kastel 15:24

Männliche D-Jugend

Auch unsere **D 1** hatte am ersten Spielwochenende der Bezirksoberliga spielfrei, da der Gegner, die TSG Sulzbach, um Verlegung gebeten hatte und wir damit einverstanden waren. So trat unsere Mannschaft erstmals am 19. September in Hochheim an. Nach einem hektischen Beginn bekam unsere Mannschaft den Gegner im Laufe der ersten Halbzeit immer besser in den Griff und führte zur Pause mit 9:5.

Die auf beiden Seiten etwas ruppige Gangart der ersten Hälfte wurde in der zweiten Halbzeit völlig eingestellt und wir konnten uns über ein faires Handballspiel freuen, das unsere Mannschaft zum Schluss mit 19:10 deutlich für sich entschied.

In der Bezirksliga B Wiesbaden Süd trat unsere **D 2** zuerst zu Hause gegen den TV Igstadt 2 an und gewann deutlich mit 10 Toren Unterschied.

Im zweiten Spiel bei der TG Rüdeseheim lief es dann nicht mehr so gut und die Mannschaft musste am Ende mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

HSG - TV Igstadt 2 19:9
TG Rüdeseheim - HSG 18:11

E-Jugend

Im ersten Spiel der **E 1** gegen den TV Idstein in der Bezirksoberliga tat sich unsere Mannschaft schwer gegen einen hart und unfair agierenden Gegner, der zudem durch die neue Zeitstrafenregelung begünstigt wurde. In der Abwehr nicht so zugepackt, wie es hätte sein müssen, und im Angriff durch den Gegner eingeschüchtert, wurde dieses Spiel leider mit einem Tor Unterschied verloren. Im zweiten Spiel lief es dann besser. Der Lohn hierfür waren die ersten Auswärtspunkte.

HSG - TV Idstein 22:23
JSG Kriftel/Hofheim - HSG 19:22

Unsere **E 2** trat in der Bezirksliga B Wiesbaden Süd erst einmal an und sorgte mit einem 21:3 gegen den SV Biebrich für einen Superstart in diese Saison, auf dem sich prima aufbauen lässt.

Wir wünschen euch und uns weiterhin viele Erfolge, besonders aber, dass ihr bei allen Spielen verletzungsfrei das Spielfeld verlasst und euren Spaß am Handball nicht verliert.

Endlich geht es wieder los. Die neue Saison hat vor zwei Wochen wieder angefangen. Nach guter und intensiver Vorbereitung haben unsere aktiven Mannschaften den Kampf um die entscheidenden Punkte wieder aufgenommen.

HSG I

Durch eine Verlegung des ersten Spiels hat unsere 1. Männermannschaft erst ein Spiel absolviert.

SG Nied - HSG VfR/Eintracht 1 26:29 (11:13)

Es spielten: Oliver Sattler (1.-60.) - Kai Dickescheid (2), Christoffer Haust (5), Ralf Zimmer-schied (2), Pascal Rammert (2), Alexander Müller (5), Florian Bienias, Dirk Zimmerschied (3), Jakop Kaplan (8/1), Thomas Kolar, Michael Gruss (2), Peter Zubek.

Welch ein Saisonauftakt !

Perfekt von unserem Trainer Fritz-Peter Schermuly eingestellt, entführten unsere Jungs beide Punkte aus der „Hölle-Nied“. Und zwar hochverdient. Durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung konnten wir den Aufsteiger aus dem Bezirk Frankfurt in eigener Halle beherrschen und völlig verdient schlagen.

Die Abwehr stand sehr sicher und hatte über weite Strecken den gefährlichen Nieder Rückraum im Griff, Oliver Sattler tat sein Bestes hinzu und entschärfte insgesamt 4 Strafwürfe. Im Angriff übernahm jeder Spieler Verantwortung und sah im entscheidenden Moment den besser platzierten Mitspieler. Jakop Kaplan steckte einen Schlag auf die Nase zwar blutend weg, konnte aber nach kurzer Behandlungspause wieder eingesetzt werden und erzielte wichtige Treffer.

In der 34. Minute hatte Michel Gruss den Wurfarm des Außenspielers zu gut im Griff und sah dafür den roten Karton und unterstützte fortan die Mannschaft von der Tribüne aus. Kai Küsslich versuchte sich als Filmer und Marc Moldenhauer saß motivierend neben der Bank und suchte häufig das Gespräch mit Oliver Sattler um ihn zu motivieren.

Kurz und gut, die Mannschaft zeigte sich als geschlossene Einheit und puschte sich lautstark untereinander auf. Von der Bank kam die nötige Ruhe und präzise Anweisungen.

Ein besonderen Dank an die 3 mitgereisten Zuschauer (Andi Rose und die Müller-Eltern) Schade das es nicht mehr waren ... Selbst die 200 Zuschauer, die Krach für 500 machten, brachten unsere Mannschaft nicht aus dem Tritt.

WERU
Fenster+Türen

Studio

REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden

☎ 06 11-8 46 00 92
Fax 06 11-8 46 00 93



Die 1. Mannschaft

v.l. Christopher Haust, Ralf Zimmerschied, Alexander Müller, Pascal Rammert, Thomas Kolar, Abteilungsleiter VfR: Ralph Wölfinger.

Mitte: Kai Diekescheid, Oliver Sattler, Herbert Dahlmann, Marc Moldenhauer, Kai Küsslich, Abteilungsleiter TuS Eintracht: Matthias Eichner.

Unten: Florian Bienias, Dirk Zimmerschied, Yakup Kaplan, Michael Groß, Trainer Peter Schermuly.

Es fehlen: Marc Lösche, Andreas Rose, Peter Zubek

Es war ein wichtiger, nicht erwarteter Auswärtssieg. Mehr aber auch nicht. Jetzt gilt es weiter konzentriert zu arbeiten und von Spiel zu Spiel zu schauen um das Saisonziel zu erreichen. Fakt ist, mit der heutigen Leistung lässt sich positiv gestimmt ins nächste Spiel gehen.

HSG II

Unser Aufsteiger in die Bezirksoberliga startete erfolgreich in die Saison.

Im ersten Punktspiel gegen die TSG Eddersheim, einen der Titelanwärter, wurde in eigener Halle ein 23:20 Sieg gefeiert.

Eine Woche später gelang auch der erste Auswärtssieg bei der sehr jungen Truppe der TSG Sulzbach. Dieses Spiel wurde mit 29:25 gewonnen.

In der nächsten Runde trifft die Mannschaft auf den TV Erbenheim. Sollte dieses Spiel gewonnen werden und auch unsere Männer 1 ihr Pokalspiel gegen die TSG Eddersheim 2 gewinnen kommt es in der 3. Pokalrunde auf ein Einandertreffen zwischen HSG III gegen HSG I. Die ersten 2 Spiele der HSG III gingen wie folgt aus:

TuS Holzheim – HSG III	29:18
HSG III – SV Biebrich	27:12

HSG IV

Unsere a.K. Mannschaft bestritt auch bereits zwei Spiele.

Das erste Spiel Zuhause gegen TuS Schupbach II wurde mit 18:27 verloren. Im zweiten Spiel gegen TV Niederhofheim II wurde ein souveräner 28:21-Sieg eingespielt.

Damen I

Der Saisonstart unserer Damen in der Bezirksoberliga verlief leider nicht so glücklich.

Aus großer Personalnot heraus konnten die Damen noch nicht in der gewünschten Formation trainieren und spielen.

So gelang im ersten Spiel gegen die TSG Eppstein ein 19:19 Unentschieden.

Beim letztjährigen Meister TV Niederwalluf wurde das 2. Spiel mit 25:20 verloren.

Damen II

Personell gefestigt begannen unsere Damen 2 in der Bezirksklasse A ihre Runde.

Wurde das erste Spiel noch mit 7:13 verloren gelang im 2. Spiel beim TV Bad Schwalbach mit 15:7 der erste Sieg.

Kegeeln

Saisonstart

der Kegler verlief durchwachsen.

Die **Damen 1** begannen in der neuen Liga mit drei Niederlagen. Zwar waren sie am 2. und 3. Spieltag durch den Ausfall von Franca Dormann und Gisela Flach geschwächt, aber die ansonst gezeigten Leistungen blieben doch hinter den Erwartungen nach den guten Leistungen der Vorbereitungsspiele zurück. Die **Damen 2** gewannen am 1. Spieltag zu Hause klar, mussten sich jedoch auf der schönen neuen Bahnanlage in Stockstadt geschlagen geben.

Die **Herren 1** spielten an den ersten beiden Spieltagen groß auf und gewannen klar. Doch am dritten Spieltag brachen sie enorm ein und mussten sich in Mörfelden klar geschlagen geben.

Die **Herren 2** gewannen alle drei Spiele mehr oder weniger klar, zumal zweimal die Gegner nicht vollzählig bzw. verletzt angetreten sind.

Die **Herren 3** konnten auch schon den ersten Sieg verzeichnen.

So bleibt uns allen nur, weiter hart an uns zu arbeiten, um die erforderlichen Leistungen an den nächsten Spieltagen bringen zu können.

Die Ziele sind klar: **Damen 1: Klassenerhalt, Herren 1: Aufstieg in die Bezirksliga.**

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet am 4. Dezember 2004, das Weihnachtskegeln am 10. Dezember 2004 statt. Details werden rechtzeitig ausgehängt.



HSG III

In der 1. Pokalrunde dieser Saison traf unsere 3. Mannschaft auf den Bezirksoberligisten MSG Kastel/Kostheim. Der Gegner trat mit einer gemischten Truppe aus 1. und 2. Mannschaft an. Unsere Jungs gewannen nach Verlängerung in einem enorm spannenden Spiel mit 28:27 Toren.

Die 2. Mannschaft

Hinten v.l.: Trainer Stephan Metz, Moritz Möller, Sebastian Blume, Frank Umstätter, Dany Daniel, Jens Borack, Nicolai Schmitz, Kamal Mir Ahmad, Martin Strüwe, Betreuer Peter Höfer.

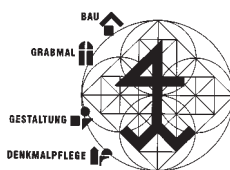
Unten: Thorsten Becht, Zeki Kaplan, Jörg Wagner, Stephan Panella, Sascha Wittmann, Kai Küsslich, Stefan Rau.

und da wäre noch...

unsere Mannschaften würden sich über Ihre Unterstützung bei den Spielen sehr freuen. Alle Heimspiele finden wie gewohnt in der Halle am Elsässer Platz statt.

Die aktuellen Termine finden Sie am Schwarzen Brett im Vereinsheim, in den Freitagsausgaben der Tageszeitungen oder im Internet unter

www.handball-wiesbaden.de



KOHLHOFF & RAATZ GmbH NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV
www.kohlhoff-raatz.de

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRABMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09